

Ausgabe 4/2019

American Football

Ladies marschieren in Richtung Play-Offs



Im vierten Spiel in Folge siegreich: Die Ladies der TSV SCHOTT Mainz Golden Eagles führen souverän die Zweite Bundesliga Süd-West an. Foto: Magnus Ried

Nach dem vierten Sieg im vierten Spiel marschieren die American Footballerinnen der TSV SCHOTT Mainz Golden Eagles in Richtung Play-Offs für die Erste Liga. In der Zweiten Bundesliga Süd-West bezwang das Team von Headcoach Matthias Preßler zuletzt die Mannheim Bandiatz souverän mit 46:0. Am Spieltag zuvor hatten die Mainzerinnen die Saarland Hurricans auf eigenem Platz mit 44:18 bezwungen. Hört sich nach einem klaren Sieg an, war es aber nicht. Der Trainer musste lange bangen: Lediglich mit sechs Zählern führten die Golden Eagles vor dem letzten Viertel. Doch dann drehten die Gastgeberinnen auf und zogen mit 20:0 Punkten davon. Aus den anderen bisherigen Saisonspielen verbuchten die SCHOTT-Ladies einen 34:14-Erfolg bei den Saarland Hurricans sowie einen klaren 52:0-Sieg zum Saisonauftakt gegen Liga-Neuling Darmstadt Diamonds. Nachdem die Ladies 2018 aufgrund personeller Engpässe aus dem Oberhaus zurückziehen mussten, lebt wieder der Traum von der Ersten Liga – vorausgesetzt der Kader kann ausreichend besetzt werden.

Nächstes Spiel: Samstag, 8. Juni 2019, 15 Uhr, bei den Trier Stampers Ladies

Leichtathletik



Starke Leistungen lieferten die Leichtathleten des TSV SCHOTT bei den Staffel- und rheinhessischen Meisterschaften auf heimischer Anlage – auf und am Rande der Bahn.

SCHOTT-Sprinter knacken die DM-Normen

Starker Auftritt der 4x100-Meter-Staffel der weiblichen U20 bei den rheinhessischen Meisterschaften: Auf heimischer Anlage liefen Liliana Barros, Lena Spindler, Helen Marhöfer und Maxima Golly in 48,72 Sekunden locker zur Norm für die Deutschen U20-Meisterschaften im Juli in Ulm. Auch Teamkollege Felix Klecker unterbot über 110 Meter Hürden in 14,64 Sekunden deutlich die Norm für die nationalen Titelkämpfe - und das in seinem ersten Rennen als A-Jugendlicher. Sven Bogs hatte in der U18 die Nase vorne, verfehlte die DM-Norm für seine Altersstufe aber in 15,08 Sekunden um acht Hundertstel. Lena Bottlender

warf den Speer auf 48,99 Meter – eine Weite, die sie seit vier Jahren nicht mehr in einem Wettkampf geworfen hatte und ihr Platz eins bei den Frauen einbrachte. Mit 24 Titeln, 21 Silber- und elf Bronzemedailles gehörte Gastgeber TSV SCHOTT wieder einmal zu den erfolgreichsten Vereinen auf Verbandsebene.

Hervorragend präsentiert hatten sich SCHOTT-Sprinterinnen bereits gut zwei Wochen zuvor bei den Landes- und Verbands-Staffelmeisterschaften, ebenfalls im Stadion des TSV SCHOTT. Über 4x100 Meter gewannen Helen Marhöfer, Lena Spindler, Nicole Krämer und Lena-Marie Grunnagel in 47,86 Sekunden bei den Frauen und unterboten ebenfalls die Norm für die Deutschen Meisterschaften in Wetzlar. „2018 sind wir in Erding Süddeutscher Meister mit 47,67 Sekunden geworden, jetzt sind wir fast eine Sekunde schneller als zu Saisonbeginn vor einem Jahr“, freute sich der Sportlicher Leiter, Matthias Ströher, auf eine durchaus aussichtsreiche Perspektive. Zufrieden war Gastgeber TSV SCHOTT auch mit den Rennen über 3x1000 Meter, denn die ersten drei Plätze belegten eigene Teams: Daniel Jeckel, Thorben Juschka und Patrick Berlejung gewannen in 7:51,29 Minuten vor Max Huber, Gai Nyang Tap Gatpan und Abdi Uya Hundessa (7:53,82) sowie Marc Schmied, Jan Steinmüller und Jan Schmied, die in 7:57,35 Minuten gleichauf mit der U20 des Post SV Trier auf Rang drei landeten. Insgesamt errang der TSV SCHOTT bei den Staffelmeisterschaften vier Titel, fünf zweite und drei dritte Plätze auf Rheinhessen-Ebene. Bei der Wertung für die Landesmeisterschaften stand am Ende ein Mal Gold, drei Mal Silber und zwei Mal Bronze für die Teams des Veranstalters.

Top-Platzierungen beim Mainzer Gutenberg-Marathon

Eigentlich wollte er Rekord laufen, bei 1:07,11 Stunde steht seine Bestmarke im Halbmarathon. Am Ende wurde es für Abdi Uya Hundessa eine Zeit von 1:10,24 – und die reichte dem Athleten vom TSV SCHOTT dennoch zu einem starken dritten Platz über die rund 21 Kilometer beim 20. Gutenberg-Marathon in Mainz. Auf das Treppchen liefen auch die beiden Marathon-Staffeln des TSV. In 2:34,07 Stunden landeten Jan Steinmüller, Lami Bader, Jan Schmied und Daniel Jeckel auf dem Silber-Rang. Direkt dahinter erkämpften sich Gai Nyang Tap Gatpan, Marc Schmied, Max Huber und Finn König Bronze (2:38,37)



Fußball

Oberliga: Stolz und Vorfreude auf die nächste Saison

Bravo Neno! Sieben Jahre schnürte Nenad Simic die Fußballschuhe für den TSV SCHOTT. Seine Teamkollegen verabschiedeten ihn gebührend. Dem TSV bleibt er als Trainer erhalten.

Am Ende fehlten nur drei Punkte zum zweiten Tabellenplatz, der zur Relegation zur Regionalliga berechtigt. „Uns haben im Endeffekt einfach ein paar Prozentpunkte gefehlt, um ganz oben mit dabei zu sein – oft aufgrund von Verletzungen und personellen Sorgen“, zog Manager Till Pleuger schon vor der abschließenden Partie gegen Hassia Bingen Bilanz. Dennoch hätten Chefcoach Sascha Meeth und sein gesamtes Trainerteam wieder hervorragende Arbeit geleistet. Pleuger: „In dieser Saison war es in vielen Spielen und am Schluss auch in der Tabelle sehr eng.“ So wie auf eigenem Platz gegen Hassia Bingen. Das Spiel endete 4:3 nach zwischenzeitlicher 4:1-Führung – diese Partie, ein Spiegelbild der gesamten Saison. Beim TSV SCHOTT ist man dennoch stolz auf diese Oberliga-Runde und die wieder enorme Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer. „Jetzt schon freuen wir uns auf die neue Saison“, so Pleuger. Für diese haben bereits die Neuzugänge Ali Bülbül (TSV Gau-Odernheim), Christian Hahn (RWO Alzey), Michael Kohns (FC Karbach) und Lars Hermann (SV Gonsenheim) zugesagt. Den Verein verlassen werden Nikola Mladenovic, Maurice Pinger (FV Biebrich 02), Keeper Jannik Reinländer (TuS Marienborn) und Lukas Rodwald (Stipendium USA).



Werde ein „Kreativer Kopf“ beim TSV SCHOTT!

Lionel Messi, Cristiano Ronaldo und Zinédine Zidane - zusammen waren sie 13 Mal Weltfußballer des Jahres. Mit ihrer Spielintelligenz und Kreativität wurden sie zu absoluten Stars auf dem Fußballfeld. Wo haben diese drei eigentlich das gelernt, was sie zu Weltklasse-Kickern gemacht hat? Richtig, auf der Straße und in Fußball-Käfigen. Dort wurden sie zu "Kreativen Köpfen", die jederzeit ein Spiel entscheiden können. Werde auch du ein "Kreativer Kopf" und "King of the Court" auf dem Fußballfeld und komm zum neuen, in dieser Form im Raum Mainz einzigartigen, Talent-Fördertraining des TSV SCHOTT für Vereinsspieler (intern und extern). Dabei schulen künftig qualifizierte und lizenzierte Trainer Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 13 Jahren gezielt in Spielintelligenz, Kreativität, Technik, Handlungsschnelligkeit, Koordination und in kognitiven Fähigkeiten auf dem Fußball-Kleinfeld.

Weitere Informationen zu Teilnahmegebühr, Trainingszeiten und Anmeldung unter: <https://tsvschott.de/fussball/kreative-koepfe/>



BüroBedarf Becker
An der Fahrt 9 · 55124 Mainz
Tel.: 06131 / 62998-0
Fax: 06131 / 62998-20
eMail: info@bbbecker.de
www.bbbecker.de

TSV-Frauen stehen im Verbandspokal-Finale

Mit dem Ziel Meisterschaft und Wiederaufstieg waren die Fußballerinnen des TSV SCHOTT in die Regionalliga-Runde gestartet. Nach dem letzten Spieltag und dem 2:2-Unentschieden zu Hause gegen den 1. FC Riegelsberg beendete das Team letztlich als Dritter die Saison. „Die Luft war schon vor diesem Spiel raus“, musste Coach Marcello Muzio vor der Partie, in der die Gastgeberinnen einen 2:0-Vorsprung verspielten, erkennen. Jetzt geht die volle Konzentration der SCHOTT-Frauen auf den **2. Juni 2019**, dann steigt im pfälzischen Heltersberg **das Verbandspokal-Finale gegen das Team von TuS Wörrstadt. Beginn: 15.30 Uhr.** Die Siegerinnen sind für den DFB-Pokal qualifiziert.

Hockey

TSV-Männer: Wichtige Punkte für den Klassenverbleib



Im Kampf gegen den Abstieg landeten die Hockeyspieler des TSV SCHOTT einen 3:1-Erfolg gegen den Dürkheimer HC Foto: JP SPORTS PHOTO

Im Kampf um den Verbleib in der Regionalliga haben die Hockey-Männer des TSV SCHOTT einen wichtigen Sieg gelandet. Das TSV-Team bezwang auf eigener Anlage den direkten Konkurrenten Dürkheimer HC mit 3:1 (1:1). Den besseren Start hatten allerdings die Gäste erwischt: Nach einer Anfangsphase, in der beide Mannschaften um die defensive Ordnung bemüht waren, fiel das 0:1 nach einer kurzen Ecke. Die Gastgeber ließen sich allerdings nicht beirren. Nach einer kurzen Ecke glich Niklas Plattenteich aus (31. Minute). Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein offenes und kampfbetontes Spiel, in dem die Hausherren mit fortlaufender Spieldauer das Geschehen bestimmten und Max Nagel (52.) sowie Leif Wegener (66.) die restlichen beiden Treffer erzielten. An Christi Himmelfahrt sollten zu Hause die nächsten Zähler gegen den starken Lokalrivalen Wiesbadener THC folgen.

Einen Dämpfer und damit die erste Niederlage in 2019 mussten die Hockey-Frauen des TSV einstecken. Das 0:3 gegen Tabellenführer HG Nürnberg, den das Team von Coach Kristian Martens im Hinspiel noch mit 4:3 besiegt hatte, spiegelte allerdings nicht das Kräfteverhältnis auf dem Platz wieder: Die Gastgeberinnen waren die aktivere Mannschaft. Doch mangelnde Chancenverwertung und unkonzentriertes Spiel verhinderten ein verdient besseres Ergebnis.

Handball

Jugendspielgemeinschaft mit HC Gonsenheim

Ab der Saison 2019/2020 bildet die Handballabteilung des TSV SCHOTT Mainz eine Jugendspielgemeinschaft (JSG) mit dem HC Gonsenheim, in der alle Jugendmannschaften unter einem Dach starten werden. Die beiden

Vereine gehen damit im Nachwuchsbereich gemeinsame Wege und bündeln mit der JSG Gonsenheim/TSV SCHOTT ihre Kräfte, um den Handball in Mainz für die Jugend attraktiver zu gestalten. Die JSG schließt alle Jugendmannschaften von F- bis A-Jugend im männlichen und weiblichen Bereich ein.

„Viele Handballvereine müssen inzwischen um jedes Kind kämpfen. In unserem Fall haben wir die besondere Situation, dass der TSV SCHOTT und der HC Gonsenheim durch die örtliche Nähe im gleichen Teich fischen und sich die Jugendspieler wegschnappen“, so TSV-Handball-Abteilungsleiter Christian Sprott. „Diese Kannibalisierung wollen wir durch die JSG beenden.“ Für beide Seiten sei dies ein wichtiger Schritt, um die Zukunft des Jugendhandballs in Gonsenheim zu sichern, so HCG-Vorstand Lukas Braum. „Wir erhoffen uns alle eine erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb der JSG. Beide Vereine können von den Ressourcen des anderen nur profitieren.“ Das Hauptaugenmerk liegt in den nächsten Wochen auf der Vorbereitung der Zusammenführung der Jugendmannschaften und der Re-Organisation des Trainingsbetriebs. Dabei werden alle in den beiden Vereinen tätigen Jugendtrainer und Betreuer mit eingebunden. Ziel ist, dass die JSG Mannschaften in allen Altersklassen stellt. Für die nächste Saison können sogar wieder zwei Mannschaften im weiblichen Bereich gemeldet werden: E- und C-Jugend. Für beide Vereine ist klar: Im ersten Jahr der Kooperation muss es neben der Jugendförderung vor allem darum gehen, die JSG zu festigen und mit Leben zu füllen.

Kegeln

Silber und Bronze bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaft

Zwei Silber- und eine Bronzemedaille haben die Kegler des TSV SCHOTT bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaften gewonnen. Im Tandem-Mixed unterlag Melanie Helbach mit ihrem Partner Nico Zschuppe dem Team aus der Gastgeberstadt Kaiserslautern erst im Endspiel. Im Sprint-Einzel wurde Melanie Helbach Dritte. Einen Rang besser platzierte sich ihre Teamkollegin Lisa Helbach, die mit dieser Silbermedaille das Ticket für die Deutsche Meisterschaft gelöst hat.

Informationen über das Sportgeschehen beim TSV SCHOTT Mainz unter www.tsvschott.de

Redaktion: Silke Wernet, silke.wernet@tsvschott.de

Verantwortlich: Till Pleuger, till.pleuger@tsvschott.de



MAILAND

ODER

MADRID?

HAUPTSACHE FUSSBALL!

**OHNE WETTSCHHEIN
AN DER KASSE SPIELEN**



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).